

76. Jahrestag der Befreiung

ERINNERUNG TEILEN

#rememberliberation



18. APRIL 2021

Mahn- und Gedenkstätte
Ravensbrück

Gedenkstätte und
Museum Sachsenhausen

Gedenkstätte Todesmarsch im
Belower Wald

25. APRIL 2021

Gedenkstätte Zuchthaus
Brandenburg-Görden

BITTE BEACHTEN SIE:

Alle Gedenkveranstaltungen in der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück, der Gedenkstätte und dem Museum Sachsenhausen, der Gedenkstätte Todesmarsch im Belower Wald und der Gedenkstätte Zuchthaus Brandenburg-Görden müssen in geschlossenem Rahmen stattfinden. Bitte verzichten Sie auf Aufenthalte vor Ort.

Sie sind herzlich eingeladen, Kränze in die Gedenkstätten zu schicken. Wir legen diese gerne stellvertretend am **16. April** in der **Gedenkstätte Todesmarsch im Belower Wald** oder am **18. April** in der **Gedenkstätte Ravensbrück** oder der **Gedenkstätte Sachsenhausen** für Sie nieder.

Wir bitten um die Anmeldung der Kränze (bis 9. April 2021):

Für die Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück:

veranstaltungen@ravensbrueck.de oder 033093/608 175

Für die Gedenkstätten Sachsenhausen und Todesmarsch im Belower Wald:

veranstaltungen@gedenkstaette-sachsenhausen.de oder 03301/200 404





In diesem Jahr jährt sich die Befreiung der Konzentrationslager Ravensbrück und Sachsenhausen und des Zuchthauses Brandenburg-Görden zum 76. Mal. Die Gedenkstätte Ravensbrück und das Internationale Ravensbrück Komitee, die Gedenkstätte Sachsenhausen und die Gedenkstätte Todesmarsch im Belower Wald sowie das Internationale Sachsenhausen-Komitee und die Gedenkstätte Zuchthaus Brandenburg-Görden laden Sie aus diesem Grunde herzlich zum Online-Gedenken ein.

Leider können wir uns auch 2021 aufgrund der Pandemie nicht persönlich begegnen. Um dennoch möglichst vielen Menschen in der ganzen Welt, nicht zuletzt den Überlebenden, eine Teilnahme an den Veranstaltungen zu ermöglichen, planen die Gedenkstätten ein vielfältiges Online-Programm, das ab dem 8. April auf www.rememberliberation.stiftung-bg.de (auf Englisch www.rememberliberation.stiftung-bg.de/en) zu sehen ist.

Im Zentrum stehen die zentralen Gedenkveranstaltungen, die Sie in diesem Jahr am 18. April und am 25. April als Live-Stream oder Videoaufzeichnung betrachten können. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

SONNTAG, 18. APRIL 2021, 10:00 Uhr | Livestream

Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück Zentrale Gedenkveranstaltung

BEGRÜSSUNG

Dr. Andrea Genest, Leiterin der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück

ANSPRACHEN

Ambra Laurenzi, Präsidentin des Internationalen Ravensbrück Komitees

Robert Philipp, Bürgermeister der Stadt Fürstenberg/Havel

Ursula Nonnemacher, stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Brandenburg, Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg


Mirna Funk, Schriftstellerin

DAS RAVENSBRÜCKER VATERUNSER

KADDISCH Mimi Sheffer, Kantorin

MUSIK Anne Wiemann

KRANZNIEDERLEGUNG

 **Sprachen:** Deutsch und Italienisch mit englischer, französischer, polnischer und russischer Simultanübersetzung

FREITAG, 16. APRIL 2021 | Video ab 28. April 2020

Gedenkveranstaltung Gedenkstätte Todesmarsch im Belower Wald

BEGRÜSSUNG

Dr. Axel Dreccoll, Direktor der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

Carmen Lange, Leiterin der Gedenkstätte Todesmarsch im Belower Wald

ANSPRACHEN

Dr. Manja Schüle, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

Anne-Marie Descôtes, Botschafterin der Französischen Republik

KRANZNIEDERLEGUNG

 **Sprache:** Deutsch

SONNTAG, 18. APRIL 2021, 15:30 Uhr | Livestream

Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen Gedenkstätte Todesmarsch im Belower Wald Zentrale Gedenkveranstaltung

BEGRÜSSUNG

Dr. Axel Dreccoll, Direktor der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

Dik de Boef, Generalsekretär des Internationalen Sachsenhausen-Komitees

ANSPRACHEN UND GRUSSWORTE

Dr. Dietmar Woidke, Ministerpräsident des Landes Brandenburg

Heiko Maas, Außenminister der Bundesrepublik Deutschland


Klaus Reichmuth, Überlebender des KZ Sachsenhausen

MOORSOLDATENLIED Mitglieder des Moka Efti Orchestra

VATERUNSER José Gaasch-Trauffer, Amicale de Sachsenhausen (Luxemburg)

KADDISCH Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama

KRANZNIEDERLEGUNG

 **Sprachen:** Deutsch mit englischer, französischer, italienischer, polnischer und russischer Simultanübersetzung

SONNTAG, 25. APRIL 2021, 13:30 Uhr | Video

Gedenkstätte Zuchthaus Brandenburg-Görden Gedenken an die Opfer des nationalsozialistischen Strafvollzugs und der Hinrichtungen

BEGRÜSSUNG

Dr. Sylvia de Pasquale, Leiterin der Gedenkstätte Zuchthaus Brandenburg-Görden

ANSPRACHEN

Steffen Scheller, Oberbürgermeister der Stadt Brandenburg an der Havel

Michael Stübgen, Minister des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg

KRANZNIEDERLEGUNG

ERINNERUNGEN DER ZWEITEN UND DRITTEN GENERATION

Angehörige von Inhaftierten, Sicherungsverwahrten und Hinrichtungsoffern sprechen in Videobotschaften über das Schicksal ihrer Familienmitglieder im Nationalsozialismus und die Bedeutung der Erinnerung.

 **Sprachen:** tba. mit deutschen und englischen Untertiteln

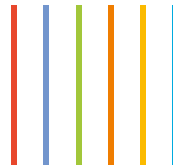


76. Jahrestag der Befreiung

ERINNERUNG TEILEN

#rememberliberation

Stiftung
Brandenburgische
Gedenkstätten



Heinrich-Grüber-Platz 3, 16515 Oranienburg

Die Stiftung Brandenburgische
Gedenkstätten wird gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien